

Sicher und flexibel

Über 100 Jahre Weisstaler

Tradition verpflichtet

WEISSTALER
BÖDENPRESSWERKE

Seit über 100 Jahren produziert WEISSTALER Böden für den Kessel- und Behälterbau sowie Verschlusssteile und Sonderpressteile in höchster Qualität.

WEISSTALER stellt qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte Böden für den Kessel- und Behälterbau, aber auch Verschlusssteile und Sonderpressteile her. Stetiges Wachstum ließ aus dem 1906 gegründeten Kleinbetrieb ein international erfolgreiches Bödenpresswerk erwachsen.

Mit 62 Mitarbeitern liefert WEISSTALER heute rund um den Globus Produkte für den Behälter- und Apparatebau, die chemische, petrochemische und chemisch-pharmazeutische Industrie sowie den Raffineriebau. Jahrzehntelange Erfahrung und Know-How – qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sowie innovative Fertigungstechnik sind der Schlüssel zum Erfolg.

Basierend auf der Erfahrung von mehr als 100 Jahren in der Produktion von Böden investiert WEISSTALER konsequent in innovative Fertigungsverfahren und Mitarbeiter-Qualifikation. Nur gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter und ein moderner Maschinenpark garantieren bewährte WEISSTALER-Qualität auf höchstem Niveau.

Vertrauen Sie zertifizierter Qualität. Streng nach Norm oder individuell nach Kundenwunsch. WEISSTALER – Ihr zuverlässiger Partner rund um den Boden.

Zertifizierte Qualität



Kontaktdaten:

WEISSTALER Bödenpresswerke GmbH

Freier-Grund-Straße 122-124
D-57299 Burbach-Wahlbach

Fon +49(0)2736-4406-0
Fax +49(0)2736-4406-49
E-Mail: marina.jung@weisstaler.de

WEISSTALER
BÖDENPRESSWERKE

Ausbildungsberufe

**Konstruktionsmechaniker
Fachrichtung Schweißtechnik**

**Maschinen- und Anlagenführer
Fachrichtung Metalltechnik**

**Industriemechaniker
Fachrichtung Instandhaltung**

Industriekaufrau/- mann

Kompetenz und Innovation

Konstruktionsmechaniker Fachrichtung Schweißtechnik

Berufsbild und Ausbildungsprofil

Konstruktionsmechaniker/innen stellen Stahlbau- und Blechkonstruktionen her. Dazu fertigen sie mit Hilfe manueller und maschineller Verfahren einzelne Bauteile aus Blechen, Profilen sowie Rohren und montieren diese.

Die Ausbildung im Überblick

Konstruktionsmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Während Deiner Ausbildung lernst du folgende Aufgaben:

- schweißen, fräsen, schrauben und drehen
- die unterschiedlichen Schweißverfahren einsetzen
- Metalle und andere Materialien ver- und bearbeiten
- Brennschneiden, Sägen und CNC-gesteuerte Maschinen bedienen
- Stahl und Bleche schneiden
- einzelne Bauteile montieren und verschweißen

Maschinen- und Anlagenführer Fachrichtung Metalltechnik

Berufsbild und Ausbildungsprofil

Maschinen- und Anlagenführer/innen richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen auch um und halten sie instand.

Die Ausbildung im Überblick

Maschinen- und Anlagenführer/in ist ein 2-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und im Handwerk.

Während Deiner Ausbildung lernst du folgende Aufgaben:

- Fertigungsmaschinen und -anlagen einrichten, in Betrieb nehmen und bedienen
- Maschinen umrüsten und instandhalten
- Maschinenfunktionen überprüfen
- Funktionsstörungen analysieren, beheben und dokumentieren
- Produktionsprozesse überwachen und Materialfluss steuern
- Waren lagern und Betriebsstoffe annehmen, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzbestimmungen einhalten

Industriemechaniker Fachrichtung Instandhaltung

Berufsbild und Ausbildungsprofil

Industriemechaniker/innen stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben.

Die Ausbildung im Überblick

Industriemechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Während Deiner Ausbildung lernst du folgende Aufgaben:

- manuelles und maschinelles Herstellen von Werkstücken und Bauteilen aus unterschiedlichen metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen
- Bedienen und Einrichten von Werkzeugmaschinen
- Programmieren von Werkzeugmaschinen
- Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen sowie Warten von Betriebsmitteln
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von pneumatischen und elektropneumatischen Komponenten der Steuerungstechnik
- betriebliche und technische Kommunikation
- selbständiges Planen und Organisieren der Arbeit
- Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit und Kundenorientierung

Industriekaufrau/-mann

Berufsbild und Ausbildungsprofil

Industriekaufleute befassen sich mit den kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen der Betriebe. Dazu zählen vor allem Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

Die Ausbildung im Überblick

Industriekaufrau/-mann ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Während Deiner Ausbildung lernst du folgende Aufgaben:

- wie Produkte des Unternehmens verkauft werden
- wie Marketing funktioniert
- was guten Kundendienst ausmacht
- wie Materialbedarf ermittelt und disponiert wird
- wie der Einkauf abgewickelt wird
- wie die Kosten durch die Buchführung laufen und dabei kontrolliert werden und ein Auftrag vom Eingang bis zum Schreiben der End-Rechnung abgewickelt wird
- welche Kennzahlen und Statistiken den Unternehmenserfolg messen
- wie die Arbeitsvorbereitung inklusive des Personaleinsatzes bis hin zu Neu-Einstellungen geplant und umgesetzt wird
- welche Zertifikate in der Qualitätskontrolle wichtig sind oder auch welche Systeme der Lagerhaltung es gibt